

Maßnahmenplan 2018

Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) hat sich für das Jahr 2018 insgesamt 7 Ziele gesetzt.

Verbindliche Ziele

Ziel für das Jahr 2018

Umgang mit Kinder- und Zwangsarbeit

Unterstützung von Maßnahmen und Verfahren zum Umgang mit Fällen von Kinder- und Zwangsarbeit

Sollten Fälle von Kinder- und Zwangsarbeit uns zur Kenntnis kommen, werden wir die Verantwortlichen auffordern für Abhilfe zu sorgen und ggf. diese Fälle öffentlich machen.

Bewusstseinsbildung

Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:

Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen
Diskriminierung
Gesundheit und Sicherheit
Lohn und Sozialleistung
Arbeitszeiten
Kinderarbeit
Zwangsarbeit

Wir stehen den Medien für Informationen zur Verfügung. Ebenso Studierende, die in diesem Feld forschen.

Politikdialog

Beeinflussung politischer Entscheidungsträger zur Verbesserung der Bedingungen in der Textilbranche

Wir werden weiter versuchen auf Bundes- und Europaebenen Regelungen für nachhaltige Textilien zu erreichen.

Unterstützung von Gewerkschaften

Stärkung von Gewerkschaften in Produktionsländern

Wir werden versuchen zur Stärkung der Gewerkschaften in einigen asiatischen Ländern eine Stelle zur Koordinierung und Stärkung zu schaffen.

Informationsangebote

Bereitstellung von Informationsmaterialien zu den Bündnisthemen

Teilnahme an internen oder externen Veranstaltungen die Bündnisthemen behandeln. Artikel in verbandsinterne Veröffentlichungen zu Stand des Bündnisses und spezifischen Bündnisthemen

Frei wählbare Ziele

Ziel für das Jahr 2018

**Unterstützung Beschwerdemechanismen
Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Verbesserung des Zugangs von Beschäftigten zu
Beschwerdemechanismen abzielt**

Sollte das Bündnis einen Beschwerdemechanismus etablieren, würden der DGB dieses über die globalen Gewerkschaftsorganisationen bekannt machen.

Weitergeführte Ziele

Ziel für das Jahr 2018

**Einsatz sektorweite Umsetzung Bündnisziele
Förderung der Umsetzung von Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen in Produktionsländern**

Weitere Unterstützung und Ausbau von Bildungsangeboten und Experteneinsätze. Zusammenarbeit mit globalen Initiativen.